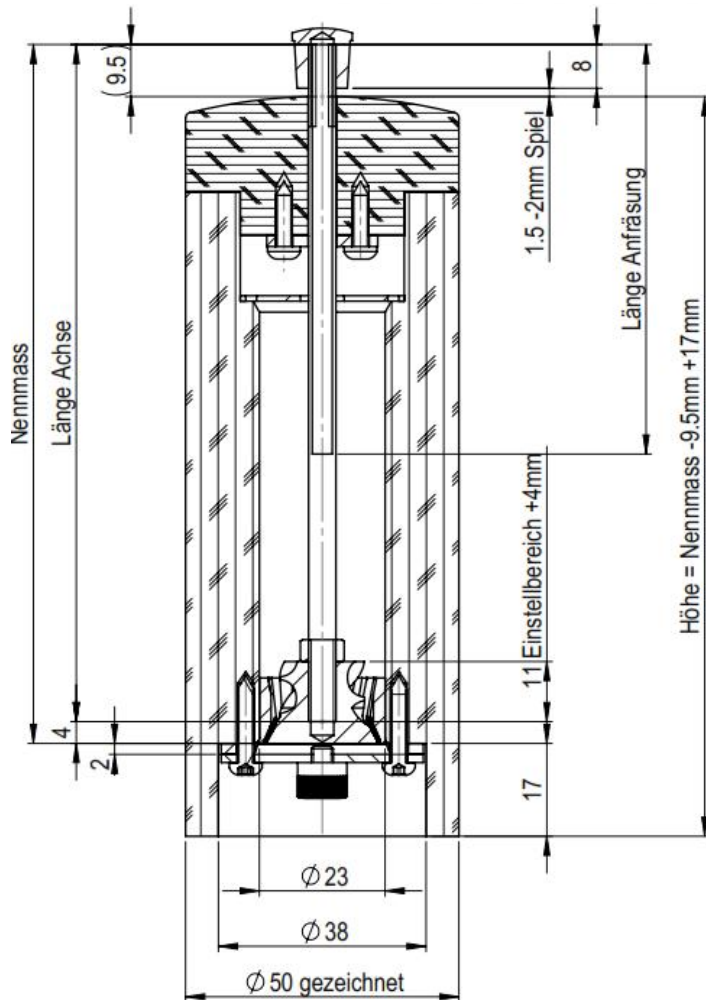


Beispiel Salzmühle:



Technische Beschreibung:

Damit unser Salzmahlwerk optimal und zu des Anwenders vollsten Zufriedenheit funktioniert ist es **unbedingt** erforderlich, dass bei **festgezogenem** „Knopf“ und **feinster Einstellung** der Einstellschraube (unten) der Deckel in der Längsrichtung mind. **1.5-2mm Spiel** aufweist! Die Feinheit des Mahlgutes wird **immer** mit der unteren Einstellschraube eingestellt. Beim Feinerstellen muss Schrittweise vorgegangen werden. Etwas feinerstellen – wieder mahlen usw. damit das vorhandene Mahlgut ausgearbeitet wird. Das Nennmass entspricht der Länge Achse mit aufgeschraubtem Mahlkonus (Länge Achse + 4mm). Der Zentriersteg (Salzmahlwerk) ist eine Option. Er verhindert, dass die Achse bei geöffneter Mühle seitlich wegkippt. Der Stellingring ist eine Option, siehe Blatt „weitere Einbauvorschläge“. Schrauben sind ebenfalls optional erhältlich.

Alle Teile sind rostfrei, und der Mahlkonus und der Mahlring ist zusätzlich TIN beschichtet (Vorteil: geringer Verschleiss). Das Salzmahlwerk ist baugleich mit unserem Pfeffermahlwerk.

Es sind folgende **Montagwerkzeuge** erhältlich:

- Montagegange → für Zentrierung der Mitnehmerplatte.
- Montagewindeisen → für das Festziehen vom Mahlkonus auf der Achse.

Einzelteile Salzmahlwerk:

Standard Knöpfe:
 Ø11x11mm vernickelt
 Ø11x11mm vergoldet
 Ø16x16mm vernickelt
 Ø16x16mm vergoldet

Mitnehmerplatte Ø20x2mm

Panhead Spanplattenschraube
 Ø3x12mm mit TX-10 (optional)

Stellingring Ø8/Ø5x4mm (optional)

Zentriersteg 30mm (optional)

Variante 35mm erhältlich

Variante 40mm erhältlich

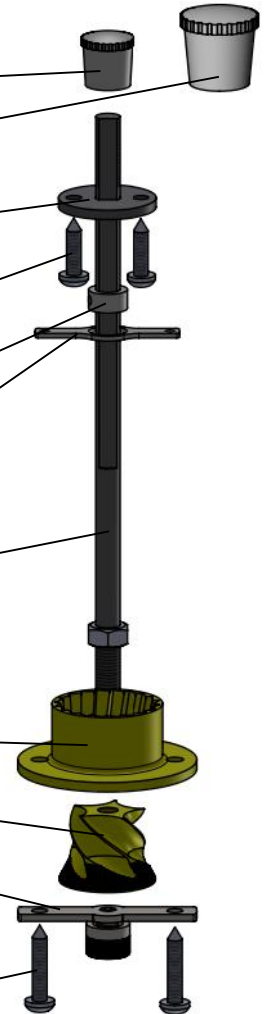
Achse Ø5xLänge Achse
 inkl. Kontermutter M5
 Nennmass = Länge Achse + 4mm
 Standard Nennmasse siehe Preisliste

Mahlring Ø37x12mm

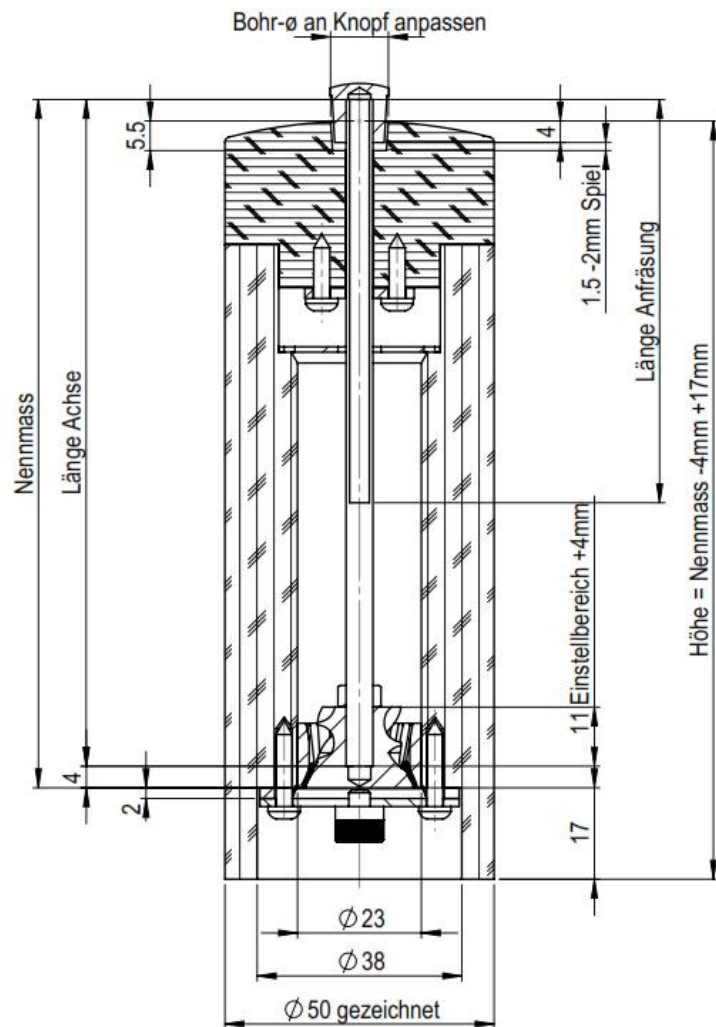
Mahlkonus Ø20x15mm

Bügel mit Einstellschraube
 Mit integr. Anschlag
 und Feder FL7.5/1.5x35.9mm

Panhead Spanplattenschraube
 Ø3x16mm mit TX-10 (optional)



Beispiel Salzmühle Knopf versenkt:



Technische Beschreibung:

Vorteil Variante Knopf versenkt:

- Spiel zwischen Deckel und Gehäuse ist nicht sichtbar.

Vorteil Variante mit Stelling:

- Deckel sitzt spielfrei auf der Achse.
 - Spiel entsteht zwischen Deckel und Gehäuse.
- (Entweder steht die Mitnehmerplatte an der Anfräsung der Achse auf, oder man positioniert und verstiftet einen Stelling an gewünschter Position)

Beispiel Salzmühle mit Stelling:

